
18. Ausbildungsmesse des Zweckverbandes Industrie-/Gewerbepark InterFranken in Feuchtwangen

Zweckverband lädt ein am Donnerstag, den 13. Oktober 2016 zur Orientierungsmesse "Ausbildung & Beruf"

Der Zweckverband Industrie-/Gewerbepark InterFranken veranstaltet 2016 die 18. Orientierungsmesse „Ausbildung & Beruf“ für Schulabgänger – zum 11. Mal in Kooperation mit der Bayerischen BauAkademie Feuchtwangen.

Mehr als 65 Aussteller werden ein breites Spektrum an Ausbildungsberufen und -möglichkeiten mit mehr als 90 Berufsfelder präsentieren. Vertreten sein werden insbesondere die Bereich Handwerk, Industrie, Dienstleistung, verschiedene Berufsfachschulen, der medizinische und soziale Bereich, die öffentliche Verwaltung sowie mehrere Hochschulen. Neben Ausbildungsleitern sind auch junge Auszubildende vor Ort, die ihren ausbildungsplatzsuchenden Altersgenossen für Auskünfte zur Verfügung stehen.

Der Vormittagszeitraum wendet sich in erster Linie an die Schulen der Umgebung. Dabei besuchen ca. 1400 Schüler zusammen mit Ihren Lehrern die Orientierungsmesse. Die Schüler werden schon vorher im Rahmen des Unterrichts auf die Veranstaltung vorbereitet. Der Nachmittagszeitraum ist dann individuellen Besuchen von Schülern, die ihre Eindrücke vertiefen möchten, den Eltern sowie der interessierten Bevölkerung gewidmet.

Außerdem besuchen Gymnasiasten aus Feuchtwangen und Dinkelsbühl die Messe. Die Gymnasiasten der 11. und 12. Jahrgangsstufe haben ab 14.00 Uhr die Möglichkeit, sich über die Arbeitsmöglichkeiten für Akademiker bzw. über ein duales Studium in den Firmen zu informieren. Gerne sind auch die Schülerinnen und Schüler willkommen, die nach der 10. Jahrgangsstufe mit der mittleren Reife ihren Schulabgang planen.

Neu ist in diesem Jahr, dass das neu konzipierte Verbundstudium Bauingenieurswesen einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden kann. In Halle 18 haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einen Blick in die Hochschuleinrichtung zu werfen und den Wissenschaftlern über die Schulter zu schauen. Ein weiteres Highlight wird der Landesleistungswettbewerb der Fliesenleger sein, der vom Zentralverband des Deutschen Baugewerbes für verschiedene handwerkliche Berufe veranstaltet wird. Der Wettbewerb zeigt den Beruf des Fliesenlegers durch die ungewohnte Perspektive bei Wettkampfbedingungen von einer ganz anderen Seite und auf höchstem Niveau.

Das bereits in den letzten Jahren sehr gut angenommene Bewerbungstraining wird in diesem Jahr neu konzipiert. Frau Beyer (Fa. Rehau) und Hr. Gruner (Fa. Oechsler) aus dem Vorbereitungsteam zur Orientierungsmesse haben sich bereit erklärt, zwei Veranstaltungen mit Bewerbungstrainingstipps sozusagen "aus erster Hand" anzubieten. Zusätzlich konnte der Zweckverband Frau von Weizel-Mudersbach für zwei Veranstaltungen mit dem Thema "Benimm-Regeln" unter anderem zur Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche gewinnen. Frau Meyer von der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg hält am Nachmittag einen Vortrag speziell für Eltern unter dem Motto „Die Berufswahl meiner Kinder“.

Dank der langjährigen, guten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Bayerischen BauAkademie in Feuchtwangen, der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg, der Wirtschaftsförderung des Landkreises und der beteiligten Unternehmen und Schulen konnte sich die Orientierungsmesse zur größten ihrer Art in Westmittelfranken entwickeln. Der Zweckverband Industrie-/ Gewerbepark InterFranken fördert mit dieser jährlichen Orientierungsmesse die Qualifikation und Berufsfindung der einheimischen Jugend und

leistet einen wichtigen Beitrag, damit sich die Jugendlichen eine Zukunft in ihrer Heimat vorstellen und aufbauen können. Weitere Informationen unter www.interfranken.de

Die Zusatzangebote am Nachmittag im Überblick:

14.00 - 15.00 Uhr Benimmkurs durch Frau von Weitzel-Mudersbach

14.00 - 15.00 Uhr Bewerbungstraining durch Frau Sabine Beyer, Fa. REHAU

15.00 - 16.00 Uhr Bewerbungstraining durch Herrn Martin Gruner, Fa. OECHSLER

15.30 - 16.30 Uhr Benimmkurs durch Frau von Weitzel-Mudersbach

16.15 - 17.15 Uhr Vortrag für Eltern von Frau Wilhelmine Meyer, Arbeitsagentur

„Die Berufswahl meiner Kinder“